

**Schulinternes Fachcurriculum für den Religionsunterricht zum KLP Sek I Gymnasium**

Dem schulinternen Curriculum für den Religionsunterricht zur Umsetzung der beiden Kernlehrpläne Sekundarstufe I Gymnasium liegen folgende Leitgedanken zugrunde:

- Die Unterrichtsvorhaben verknüpfen jeweils mindestens zwei Inhaltsfelder bzw. inhaltliche Schwerpunkte des Kerncurriculums.
- Jeder Doppeljahrgang folgt einer inhaltlichen Leitlinie, die als altersgemäßer „roten Faden“ die Unterrichtsvorhaben verknüpft. Die Abfolge der Leitlinien in den Schuljahren verdeutlicht die Progression im Aufbau des Curriculums.
- Mit den inhaltlichen Schwerpunkten sind in den Lehrplänen konkretisierte Kompetenzerwartungen verbunden.

**Jahrgangsstufe 5/6 - Übersicht**

**Didaktischer Leitgedanke: Worum es im RU geht – religiöse Grundorientierung gewinnen**

<b>Klasse 5:</b>	<b>Klasse 6:</b>
Woran glaube ich – woran glauben andere? Nachdenken über eigene Erfahrungen, Prägungen und Haltungen	Herausforderung, Veränderung, Neuanfang – Jesus begegnet Menschen
Ist Gott da? Wie Menschen sich Gott vorstellen und warum sie an ihn glauben	Wie es nach Jesus weiterging - Die Anfänge der Kirche als Nachfolgemeinschaft
Was Christen feiern: Weihnachten und andere Feste	Evangelisch sein, katholisch sein - Christen leben ihren Glauben
Mensch und Welt als Schöpfung entdecken	Religiöses Leben in der Umgebung erkunden: andere Religionen wahrnehmen
Erfahrungen mit Gott: die Bibel lesen und verstehen	Stille und Gebet - Das Leben vor Gott zum Ausdruck bringen

Jahrgangsstufe 5	
<b>Woran glaube ich – woran glauben andere? Nachdenken über eigene Erfahrungen, Prägungen und Haltungen</b>	
<b>KLP ER</b> IF 1: <i>Menschliches Handeln in Freiheit und Verantwortung</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leben in Gemeinschaft</li> </ul> IF 6: <i>Religionen und Weltanschauungen im Dialog</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Glaube und Lebensgestaltung bei Menschen jüdischen, christlichen und muslimischen Glaubens</li> </ul>	<b>KLP KR</b> IF 2: <i>Sprechen von und mit Gott</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Frag-Würdigkeit des Glaubens an Gott</li> </ul> IF 6: <i>Weltreligionen im Dialog</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Glaube und Lebensgestaltung bei Menschen jüdischen, christlichen und muslimischen Glaubens</li> </ul>
<b>KLP ER</b> <u><b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</b></u> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Grunderfahrungen des Menschen, die Ausgangspunkte religiösen Fragens sein können (SK2)</li> <li>• beschreiben eigene religiöse bzw. nichtreligiöse Erfahrungen, Vorstellungen und Überzeugungen und stellen diese dar (HK1)</li> </ul> <u><b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen:</b></u> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen biblische und außerbiblische Regeln für ein gutes Miteinander und Möglichkeiten eines konstruktiven Umgangs mit Konflikten (K6)</li> <li>• beschreiben zentrale Rituale und religiöse Handlungen in Judentum, Christentum und Islam als Gestaltungen des Glaubens und Leben (K38)</li> <li>• bewerten Verhalten gegenüber Menschen anderer religiöser Überzeugungen im Alltag in Bezug auf Wertschätzung und Respekt (K41)</li> </ul>	<b>KLP KR</b> <u><b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</b></u> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwickeln Fragen nach Grund, Sinn und Ziel des eigenen Lebens sowie der Welt und beschreiben erste Antwortversuche (SK1)</li> <li>• entwickeln Fragen nach der Erfahrbarkeit Gottes in der Welt (SK2)</li> </ul> <u><b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen:</b></u> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen die Frage nach Gott und beschreiben eigene bzw. fremde Antwortversuche (K6)</li> <li>• erörtern die mögliche Bedeutung des Glaubens an Gott für das Leben eines Menschen (K13)</li> </ul>
<b>Hinweise auf außerschulische Lernorte: ---</b>  <b>Kooperationen: ---</b>  <b>Zeitbedarf: ca. 14 Stunden</b>	
<b>Ist Gott da? Wie Menschen sich Gott vorstellen und warum sie an ihn glauben</b>	
<b>KLP ER</b> IF 2: <i>Die Frage nach Gott</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gottesvorstellungen und der Glaube an Gott</li> </ul> IF 5: <i>Zugänge zur Bibel</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Bibel – Geschichte, Aufbau und Bedeutung</li> </ul>	<b>KLP KR</b> IF 2: <i>Sprechen von und mit Gott</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Frag-Würdigkeit des Glaubens an Gott</li> <li>• bildliches Sprechen von Gott</li> </ul> IF 5: <i>Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens</i>

## Schulcurricula Evangelische und Katholische Religionslehre Jahrgang 5/6

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundmotive und Gestalten der Bibel</li> </ul>	
<p><b>KLP ER</b>  <b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Grunderfahrungen des Menschen, die Ausgangspunkte religiösen Fragens sein können (SK2)</li> <li>• untersuchen die Bedeutung zentraler biblischer Aussagen und Einsichten für das heutige Leben und stellen ihre Ergebnisse dar (SK6)</li> <li>• finden zielgerichtet Texte in der Bibel (MK1)</li> <li>• identifizieren und erschließen unterschiedliche grundlegende Formen religiöser Sprache (u. a. biblische Erzählung, Psalm, Gebet, Lied) (MK4)</li> </ul> <p><b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen:</b>          Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben subjektive Gottesvorstellungen (K8)</li> <li>• identifizieren in biblischen Erzählungen Erfahrungen mit Gott (K9)</li> <li>• erläutern die Grundhaltung des Glaubens an Gott in biblischen Erzählungen als Vertrauen (K10)</li> <li>• erörtern die Entwicklung bzw. Veränderung von Gottesvorstellungen und Gottesglauben im Lebenslauf bei sich und anderen und formulieren erste Einschätzungen dazu (K12)</li> <li>• begründen in Ansätzen einen eigenen Standpunkt zur Frage nach Gott (K13)</li> <li>• zeigen auf, dass biblische Erzählungen Erfahrungen ausdrücken, die Menschen mit Gott gemacht haben (K32)</li> </ul>	<p><b>KLP KR</b>  <b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• deuten religiöse Sprache und Zeichen an Beispielen (SK7)</li> <li>• achten religiöse und ethische Überzeugungen anderer und handeln entsprechend (HK3)</li> </ul> <p><b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen:</b>          Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• deuten Namen und Bildworte von Gott (K7)</li> <li>• begründen, warum Religionen von Gott in Bildern und Symbolen sprechen (K8)</li> <li>• prüfen verschiedene Bilder und Symbole für Gott im Hinblick auf ihre mögliche Bedeutung für den Glauben von Menschen (K12)</li> <li>• erörtern die mögliche Bedeutung des Glaubens an Gott für das Leben eines Menschen (K13)</li> </ul>
<p><b>Hinweise auf außerschulische Lernorte:</b> ---</p> <p><b>Kooperationen:</b> ---</p> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 14 Stunden</p>	

<b>Was Christen feiern: Weihnachten und andere Feste</b>	
<p><b>KLP ER</b>          IF 3: <i>Jesus, der Christus</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Jesus von Nazareth in seiner Zeit und Umwelt</li> </ul> <p>IF 7: <i>Religion in Alltag und Kultur</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausdrucksformen von Religion im Lebens- und Jahreslauf</li> </ul>	<p><b>KLP KR</b>          IF 4: <i>Kirche als Nachfolgegemeinschaft</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Feste des Glaubens</li> </ul> <p>IF 7: <i>Religion in einer pluralen Gesellschaft</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spuren des Religiösen im Lebens- und Jahreslauf</li> </ul>
<p><b>KLP ER</b>  <b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</b>          Die Schülerinnen und Schüler</p>	<p><b>KLP KR</b>  <b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</b>          Die Schülerinnen und Schüler</p>

## Schulcurricula Evangelische und Katholische Religionslehre Jahrgang 5/6

- |  |   |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• identifizieren und beschreiben religiöse Phänomene und Handlungen anhand von grundlegenden Merkmalen (SK1)</li> <li>• beschreiben auf einem grundlegenden Niveau religiöse Sprach-, Symbol- und Ausdrucksformen und setzen diese in Beziehung zu ihrer eigenen Biografie sowie zu Lebensgeschichten anderer Menschen (SK5)</li> <li>• recherchieren angeleitet, auch in webbasierten Medien, Informationen zu religiös relevanten Themen und geben sie adressatenbezogen weiter (MK6)</li> <li>• bewerten ansatzweise individuelle und gesellschaftliche Handlungsweisen vor dem Hintergrund biblischer Maßstäbe (UK3)</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben und deuten Ausdrucksformen religiöser, insbesondere kirchlicher Praxis (SK8)</li> <li>• erklären die Bedeutung religiöser, insbesondere kirchlicher Räume und Zeiten (SK9)</li> <li>• unterscheiden religiöse und säkulare Ausdrucksformen im Alltag (SK10)</li> <li>• recherchieren in digitalen Medienangeboten zur Erschließung religiös relevanter Themen (MK5)</li> <li>• erörtern in Ansätzen die Verwendung und die Bedeutung von religiösen und säkularen Ausdrucksformen im Alltag (UK3)</li> <li>• reflektieren das Verhältnis von religiösen und säkularen Ausdrucksformen im Alltag (UK4)</li> </ul> |
|--|---|

### Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

- benennen wesentliche Stationen im Leben Jesu (K14)
- erörtern die Bedeutung von Orientierungen an Leben und Botschaft von Jesus, dem Christus, im Alltag (K19)
- unterscheiden am Beispiel eines christlichen Festes religiöse und säkulare Ausdrucksformen (K44)
- beurteilen christliche Feste und Rituale bezüglich der Relevanz für ihr eigenes Leben und das von anderen (K46)

### Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

- erklären die Botschaft von der Geburt Jesu als Ausdruck des Glaubens an die Beziehung Gottes zu den Menschen (K9)
- erklären Feste des Kirchenjahres als Vergegenwärtigung des Lebens, des Todes und der Auferstehung Jesu (K23)
- zeigen an Beispielen Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Glaubenspraxis der Konfessionen auf, erläutern verschiedene Rituale und Symbole eines zentralen christlichen Festes (K29)
- reflektieren eigene Erfahrungen mit christlichen Festen (K32)
- beschreiben die Verwendung und Bedeutung von Ritualen im Alltag (K46)
- erläutern verschiedene Rituale und Symbole eines zentralen christlichen Festes (K47)
- unterscheiden am Beispiel eines christlichen Festes religiöse und säkulare Ausdrucksformen (K48)
- erörtern die Bedeutung von Ritualen und Symbolen für religiöse Feste und Feiern (K49)
- beurteilen die Relevanz eines christlichen Festes und seiner Symbolsprache für das eigene Leben und das Leben anderer (K50)

**Hinweise auf außerschulische Lernorte:** ---

**Kooperationen:** ---

**Zeitbedarf:** ca. 14 Stunden

### Mensch und Welt als Schöpfung entdecken

**KLP ER**

IF 1: Menschliches Handeln in Freiheit und Verantwortung

**KLP KR**

IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung

## Schulcurricula Evangelische und Katholische Religionslehre Jahrgang 5/6

- Leben in Gemeinschaft
- Verantwortung für die Welt als Gottes Schöpfung

IF 2: *Die Frage nach Gott*

- Gottesvorstellungen und der Glaube an Gott

IF 5: *Zugänge zur Bibel*

- die Bibel – Geschichte, Aufbau und Bedeutung

- der Mensch als Geschöpf Gottes und Mitgestalter der Welt
- die Verantwortung des Menschen für sich und andere aus christlicher Perspektive

IF 5: *Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens*

- Grundmotive und Gestalten der Bibel

### KLP ER

#### Übergeordnete Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben Grunderfahrungen des Menschen, die Ausgangspunkte religiösen Fragens sein können (SK2)
- untersuchen die Bedeutung zentraler biblischer Aussagen und Einsichten für das heutige Leben und stellen ihre Ergebnisse dar (SK6)
- recherchieren angeleitet, auch in webbasierten Medien, Informationen zu religiös relevanten Themen und geben sie adressatenbezogen weiter (MK6)
- beschreiben bei eigenen Urteilen die zugrunde gelegten Maßstäbe (UK2)
- bewerten ansatzweise individuelle und gesellschaftliche Handlungsweisen vor dem Hintergrund biblischer Maßstäbe (UK3)
- entwickeln aus dem impulsgebenden Charakter biblischer Texte Entwürfe zur Bewältigung gegenwärtiger Lebenswirklichkeit (HK5)

#### Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben für konkrete Situationen aus ihrer Lebenswelt gemeinschaftsförderliches und gemeinschaftshinderliches Verhalten, auch im Hinblick auf die Nutzung sozialer Medien (K1)
- deuten biblische Texte, in denen es um das Gelingen oder Nichtgelingen von Gemeinschaft geht, vor dem Hintergrund eigener Erfahrungen (K2)
- beschreiben in Ansätzen das Verhältnis von gegenwärtigen Erklärungsansätzen zur Weltentstehung und dem biblischen Schöpfungsgedanken (K3)
- identifizieren die biblischen Schöpfungstexte als Glaubensaussagen (K4)
- erläutern Beispiele der Übernahme von Verantwortung für das Leben und die (Um)Welt als Konsequenz aus dem Verständnis der Welt als Schöpfung Gottes (K5)
- erörtern bezogen auf ihren Alltag die Möglichkeiten eines Engagements für eine gerechtere und menschlichere Welt (K7)
- identifizieren in biblischen Erzählungen Erfahrungen mit Gott (K9)
- beschreiben in elementarer Form mögliche Bedeutungen biblischer Aussagen und

### KLP KR

#### Übergeordnete Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln Fragen nach der Erfahrbarkeit Gottes in der Welt (SK2)
- beschreiben die Verantwortung für sich und andere als Konsequenz einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung (SK6)
- recherchieren in digitalen Medienangeboten zur Erschließung religiös relevanter Themen (MK5)
- bewerten einfache ethische Sachverhalte unter Rückbezug auf ausgewählte christliche Positionen und Werte (UK2)
- erörtern in Ansätzen Handlungsoptionen, die sich aus dem Christsein ergeben (UK5)

#### Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern die Einzigartigkeit und Unverwechselbarkeit des Menschen sowie seine Bezogenheit auf andere als Grundelemente des christlichen Menschenbildes (K1)
- zeigen das Spannungsverhältnis zwischen dem Bekenntnis zu Gottes guter Schöpfung und der Wahrnehmung ihrer Gefährdung auf (K2)
- konkretisieren an einem Beispiel die Glaubensaussage über die Gottesebenbildlichkeit des Menschen (K3)
- erörtern bezogen auf ihren Alltag die Möglichkeiten eines Engagements für eine gerechtere und menschlichere Welt (K4)
- erörtern bezogen auf ihren Alltag die Möglichkeiten eines nachhaltigen Umgangs mit den Ressourcen der Erde vor dem Hintergrund der Schöpfungsverantwortung (K5)
- beurteilen in elementarer Form die Relevanz biblischer Glaubenserzählungen für Menschen heute (K38)

## Schulcurricula Evangelische und Katholische Religionslehre Jahrgang 5/6

Einsichten für das heutige Leben (K33)

**Hinweise auf außerschulische Lernorte:** ---

**Kooperationen:** ---

**Zeitbedarf:** ca. 14 Stunden

### Erfahrungen mit Gott: die Bibel lesen und verstehen

#### KLP ER

IF 5: *Zugänge zur Bibel*

- die Bibel – Geschichte, Aufbau und Bedeutung

IF 2: *Die Frage nach Gott*

- Gottesvorstellungen und der Glaube an Gott

#### KLP KR

IF 5: *Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens*

- die Bibel als Buch
- Grundmotive und Gestalten der Bibel

IF 2: *Sprechen von und mit Gott*

- bildliches Sprechen von Gott

#### KLP ER

##### Übergeordnete Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben Grunderfahrungen des Menschen, die Ausgangspunkte religiösen Fragens sein können (SK2)
- untersuchen die Bedeutung zentraler biblischer Aussagen und Einsichten für das heutige Leben und stellen ihre Ergebnisse dar (SK6)
- finden zielgerichtet Texte in der Bibel (MK1)
- erschließen biblische Texte mit grundlegenden Hilfsmitteln (u. a. Sachverzeichnisse, historische Tabellen, Karten) und ordnen sie ein (MK2)

#### KLP KR

##### Übergeordnete Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

- deuten exemplarische Geschichten des Alten und Neuen Testaments als Ausdruck des Glaubens an den den Menschen zugewandten Gott (SK3)
- deuten religiöse Sprache und Zeichen an Beispielen (SK7)
- erschließen angeleitet religiös relevante Texte (MK1)
- finden selbstständig Bibelstellen auf (MK2)
- deuten biblische Texte unter Berücksichtigung des jeweiligen lebensweltlichen Hintergrunds (MK3)

##### Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

- identifizieren in biblischen Erzählungen Erfahrungen mit Gott (K9)
- erläutern die Grundhaltung des Glaubens an Gott in biblischen Erzählungen als Vertrauen (K10)
- erläutern in Grundzügen Entstehung und Aufbau der Bibel (K30)
- beschreiben die Bibel als Bibliothek mit Büchern unterschiedlicher Herkunft und Texten unterschiedlicher Gattung (K31)
- zeigen auf, dass biblische Erzählungen Erfahrungen ausdrücken, die Menschen mit Gott gemacht haben (K32)
- beschreiben in elementarer Form mögliche Bedeutungen biblischer Aussagen und Einsichten für das heutige Leben (K33)
- erörtern die besondere Bedeutung der Bibel für Menschen christlichen Glaubens

##### Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

- deuten Namen und Bildworte von Gott (K7)
- erläutern in Grundzügen Entstehung und Aufbau der Bibel (K34)
- konkretisieren die Grunderfahrung der Nähe Gottes zu den Menschen an wiederkehrenden Motiven, u. a. der Berufung und des Bundes (K35)
- beschreiben an ausgewählten Erzählungen von Frauen und Männern (u. a. Sara und Abraham), was es bedeuten kann, auf Gott zu vertrauen (K36)
- erläutern am Leben und Wirken Jesu das biblische Grundmotiv der Zuwendung und Liebe Gottes zu den Menschen (K37)
- beurteilen in elementarer Form die Relevanz biblischer Glaubenserzählungen für Menschen heute (K38)

## Schulcurricula Evangelische und Katholische Religionslehre Jahrgang 5/6

(K34)

- beurteilen in elementarer Form die Relevanz biblischer Glaubenserzählungen für Menschen heute (K35)

**Hinweise auf außerschulische Lernorte:** ---

**Kooperationen:** ---

**Zeitbedarf:** ca. 10 Stunden

## Jahrgangsstufe 6

### Herausforderung, Veränderung, Neuanfang – Jesus begegnet Menschen

#### KLP ER

IF 3: *Jesus, der Christus*

- Jesus von Nazareth in seiner Zeit und Umwelt

IF 2: *Die Frage nach Gott*

- Gottesvorstellungen und der Glaube an Gott

IF 5: *Zugänge zur Bibel*

- die Bibel – Geschichte, Aufbau und Bedeutung

#### KLP KR

IF 3: *Jesus, der Christus*

- Jesu Zuwendung zu den Menschen vor dem Hintergrund seiner Zeit

IF 5: *Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens*

- Grundmotive und Gestalten der Bibel

#### KLP ER

##### Übergeordnete Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

- untersuchen die Bedeutung zentraler biblischer Aussagen und Einsichten für das heutige Leben und stellen ihre Ergebnisse dar (SK6)
- erschließen biblische Texte mit grundlegenden Hilfsmitteln (u. a. Sachverzeichnisse, historische Tabellen, Karten) und ordnen sie ein (MK2)
- erschließen angeleitet künstlerische Darstellungen mit religiösen Inhalten (MK3)
- identifizieren und erschließen unterschiedliche grundlegende Formen religiöser Sprache (u. a. biblische Erzählung, Psalm, Gebet, Lied) (MK4)
- geben Inhalte religiös relevanter Medien mündlich und schriftlich wieder (MK5)
- bewerten ansatzweise individuelle und gesellschaftliche Handlungsweisen vor dem Hintergrund biblischer Maßstäbe (UK3)
- nehmen ansatzweise die Perspektive von Menschen in anderen Lebenssituationen und anderen religiösen Kontexten ein (HK2)
- entwickeln aus dem impulsgebenden Charakter biblischer Texte Entwürfe zur Bewältigung gegenwärtiger Lebenswirklichkeit (HK5)

#### KLP KR

##### Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben exemplarische Geschichten des Alten und Neuen Testaments als Ausdruck des Glaubens an den Menschen zugewandten Gott (SK3)
- beschreiben die Verantwortung für sich und andere als Konsequenz einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung (SK6)
- erschließen angeleitet religiös relevante Texte (MK1)
- deuten biblische Texte unter Berücksichtigung des jeweiligen lebensweltlichen Hintergrunds (MK3)
- gestalten religiös relevante Inhalte kreativ und erläutern ihre Umsetzung (MK6)
- bewerten einfache ethische Sachverhalte unter Rückbezug auf ausgewählte christliche Positionen und Werte (UK2)
- erörtern in Ansätzen Handlungsoptionen, die sich aus dem Christsein ergeben (UK5)
- vertreten eigene Positionen zu religiösen und ethischen Fragen (HK1)
- nehmen ansatzweise die Perspektive anderer ein (HK2)

##### Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

- benennen wesentliche Stationen im Leben Jesu (K14)
- ordnen Jesus von Nazareth in seine Zeit und Umwelt ein (K15)
- erläutern an neutestamentlichen Beispielen den Zusammenhang von Jesu Reden und Handeln (K16)
- erklären an Beispielen Jesu Auftreten und Handeln als Auseinandersetzung mit der jüdischen Tradition (K17)

##### Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

- zeigen die Zugehörigkeit Jesu zum Judentum auf (K14)
- erklären, dass für Menschen christlichen Glaubens Jesus von Nazareth der im Alten Testament verheißene Messias ist (K15)
- erläutern, dass die Zuwendung Jesu zu den Benachteiligten und Ausgegrenzten nicht an Bedingungen geknüpft ist (K16)
- erklären vor dem gesellschaftlichen, religiösen und politischen Hintergrund seiner

- erklären, dass für Menschen christlichen Glaubens Jesus von Nazareth der im Alten Testament verheißene Messias ist (K18)
- erläutern die Grundhaltung des Glaubens an Gott in biblischen Erzählungen als Vertrauen (K10)
- beschreiben in Auseinandersetzung mit biblischen Texten in elementarer Form lebensgeschichtliche Veränderungen von Gottesvorstellungen und Gottesglauben sowie deren Anlässe (K11)
- zeigen auf, dass biblische Erzählungen Erfahrungen ausdrücken, die Menschen mit Gott gemacht haben (K32)
- beschreiben in elementarer Form mögliche Bedeutungen biblischer Aussagen und Einsichten für das heutige Leben (K33)
- beurteilen in elementarer Form die Relevanz biblischer Glaubenserzählungen für Menschen heute. (K35)

Zeit Jesu Zuwendung besonders zu den Armen und Ausgegrenzten als Ausdruck der Liebe Gottes zu den Menschen (K17)

- erläutern in Ansätzen unterschiedliche Wirkungen der Worte und Taten Jesu auf die Menschen seiner Zeit (K18)
- erörtern in Ansätzen die Bedeutung der Hoffnungsbotschaft Jesu für Menschen heute (K19)
- erläutern am Leben und Wirken Jesu das biblische Grundmotiv der Zuwendung und Liebe Gottes zu den Menschen (K37)
- beurteilen in elementarer Form die Relevanz biblischer Glaubenserzählungen für Menschen heute (K38)

Hinweise auf außerschulische Lernorte: ---

Kooperationen: Ggf. Geschichte

Zeitbedarf: ca. 14 Stunden

### Wie es nach Jesus weiterging - Die Anfänge der Kirche als Nachfolgemeinschaft

#### KLP ER

IF 2: *Die Frage nach Gott*

- Gottesvorstellungen und der Glaube an Gott

IF 4: *Kirche und andere Formen religiöser Gemeinschaft*

- Kirche in konfessioneller Vielfalt

IF 5: *Zugänge zur Bibel*

- die Bibel - Geschichte, Aufbau und Bedeutung

#### KLP KR

IF 2: *Sprechen von und mit Gott*

- bildliches Sprechen von Gott

IF 4: *Kirche als Nachfolgemeinschaft*

- Anfänge der Kirche

IF 5: *Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens*

- die Bibel als Buch
- Grundmotive und Gestalten der Bibel

#### KLP ER

##### Übergeordnete Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben auf einem grundlegenden Niveau religiöse Sprach-, Symbol- und Ausdrucksformen und setzen diese in Beziehung zu ihrer eigenen Biografie sowie zu Lebensgeschichten anderer Menschen (SK5)
- finden zielgerichtet Texte in der Bibel (MK1)
- erschließen biblische Texte mit grundlegenden Hilfsmitteln (u. a. Sachverzeichnisse, historische Tabellen, Karten) und ordnen sie ein (MK2)
- erschließen angeleitet künstlerische Darstellungen mit religiösen Inhalten (MK3)

#### KLP KR

##### Übergeordnete Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern an exemplarischen Ereignissen die Entstehung und Entwicklung der frühen Kirche (SK4)
- deuten religiöse Sprache und Zeichen an Beispielen (SK7)
- erschließen angeleitet religiös relevante Texte (MK2)
- erschließen und deuten angeleitet religiös relevante künstlerische Darstellungen (MK4)

- erörtern in Ansätzen Handlungsoptionen, die sich aus dem Christsein ergeben (UK5)
- nehmen ansatzweise die Perspektive anderer ein (HK2)

**Konkretisierte Kompetenzerwartungen:**

Die Schülerinnen und Schüler

- identifizieren in biblischen Erzählungen Erfahrungen mit Gott (K9)
- beschreiben die Entstehung der Kirche aus dem Glauben an Jesus Christus und identifizieren sie als Nachfolgemeinschaft (K20)
- zeigen auf, dass biblische Erzählungen Erfahrungen ausdrücken, die Menschen mit Gott gemacht haben (K32)

**Konkretisierte Kompetenzerwartungen:**

Die Schülerinnen und Schüler

- erörtern die mögliche Bedeutung des Glaubens an Gott für das Leben eines Menschen (K13)
- beschreiben die Entstehung der Kirche aus dem Glauben an Jesus Christus und dem Wirken des Heiligen Geistes (K20)
- erläutern die Bedeutung des Apostels Paulus für die frühe Kirche (K21)
- beschreiben die Ausbreitung des Christentums in den ersten Jahrhunderten (K22)
- erörtern vor dem Hintergrund der Erfahrungen der frühen Kirche Schwierigkeiten einer Christin bzw. eines Christen, den christlichen Glauben zu leben (K31)
- konkretisieren die Grunderfahrung der Nähe Gottes zu den Menschen an wiederkehrenden Motiven, u. a. der Berufung und des Bundes (K35)
- beschreiben an ausgewählten Erzählungen von Frauen und Männern (u. a. Sara und Abraham), was es bedeuten kann, auf Gott zu vertrauen (K36)

**Hinweise auf außerschulische Lernorte: ---**

**Kooperationen: ---**

**Zeitbedarf: ca. 14 Stunden**

**Evangelisch sein, katholisch sein- Christen leben ihren Glauben**

**KLP ER**

IF 4: *Kirche und andere Formen religiöser Gemeinschaft*

- Kirche in konfessioneller Vielfalt

IF 7: *Religion in Alltag und Kultur*

- Ausdrucksformen von Religion im Lebens- und Jahreslauf

**KLP KR**

IF 4: *Kirche als Nachfolgemeinschaft*

- Leben in der Gemeinde
- Feste des Glaubens

IF 7: *Religion in einer pluralen Gesellschaft*

- Spuren des Religiösen im Lebens- und Jahreslauf

**KLP ER**

**Übergeordnete Kompetenzerwartungen:**

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben auf einem grundlegenden Niveau religiöse Sprach-, Symbol- und Ausdrucksformen und setzen diese in Beziehung zu ihrer eigenen Biografie sowie zu Lebensgeschichten anderer Menschen (SK5)

**KLP KR**

**Übergeordnete Kompetenzerwartungen:**

Die Schülerinnen und Schüler

- unterscheiden Religionen und Konfessionen im Hinblick auf Formen gelebten Glaubens (SK5)
- beschreiben und deuten Ausdrucksformen religiöser, insbesondere kirchlicher Praxis (SK8)

- erklären an Beispielen die sozialisierende und kulturprägende Bedeutung religiös begründeter Lebensweisen (SK7)
- gestalten einfache religiöse Handlungen der christlichen Tradition (u.a. Gebet und Lied) mit oder lehnen eine Teilnahme begründet ab (HK4)

- erklären die Bedeutung religiöser, insbesondere kirchlicher Räume und Zeiten (SK9)
- begründen ansatzweise eigene Standpunkte zu religiösen und ethischen Fragen (UK1)
- erörtern in Ansätzen Handlungsoptionen, die sich aus dem Christsein ergeben (UK5)
- begegnen Grundformen liturgischer Praxis respektvoll und reflektieren diese (HK4)

#### **Konkretisierte Kompetenzerwartungen:**

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben unterschiedliche christliche Konfessionen und Denominationen anhand von Gebäuden, Personen und religiöser Praxis (K21)
- differenzieren zwischen Kirche als Gebäude und als Glaubensgemeinschaft und erläutern Zusammenhänge zwischen beiden Formen (K22)
- identifizieren eine evangelische Ortsgemeinde als eine Konkretion von Kirche (K23)
- vergleichen die evangelische und die katholische Kirche in Bezug auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede (K24)
- identifizieren Gotteshäuser als Orte gelebten Glaubens und unterscheiden diese von profanen Räumen (K25)
- identifizieren Symbole des christlichen Glaubens sowie religiöse Formensprache (K26)
- benennen Beispiele von ökumenischer Zusammenarbeit (K27)
- vergleichen und bewerten unterschiedliche Erfahrungen mit Kirche (K28)
- erörtern in Ansätzen die Bedeutung unterschiedlicher Glaubenspraktiken für die verschiedenen Konfessionen (K29)
- identifizieren innerhalb des Jahreskreises christliche, jüdische und muslimische Feiertage (K42)
- erklären Herkunft und Bedeutung christlicher Feiertage im Jahreskreis und vergleichen sie mit der Herkunft und Bedeutung jüdischer und muslimischer Feiertage (K43)
- identifizieren und erklären Übergangsrituale im Lebenslauf von Menschen christlichen Glaubens als religiös gestalteten Umgang mit bedeutsamen Lebenssituationen (K45)
- setzen sich mit der Bedeutung von Festen, Feiern und Ritualen für die jüdische, christliche und muslimische Religion auseinander und formulieren erste Einschätzungen zu Ähnlichkeiten und Unterschieden (K47)

#### **Konkretisierte Kompetenzerwartungen:**

Die Schülerinnen und Schüler

- zeigen die Bedeutung von Sakramenten im Lebenslauf eines Christen auf (K24)
- erläutern die Bedeutung des Sonntags und der Eucharistie für Menschen christlichen Glaubens (K25)
- nennen beispielhaft Aufgaben einer christlichen Gemeinde (K26)
- unterscheiden sakrale und profane Räume und identifizieren Symbole des christlichen Glaubens sowie religiöse Formensprache (K27)
- beschreiben Gemeinsamkeiten und Unterschiede eines katholischen und evangelischen Kirchenraums (K28)
- zeigen an Beispielen Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Glaubenspraxis der Konfessionen auf (K29)
- benennen Beispiele von ökumenischer Zusammenarbeit (K30)
- reflektieren eigene Erfahrungen mit der Kirche (K33)
- erläutern die Bedeutung von Ritualen und Symbolen für religiöse Feste und Feiern (K49)

**Hinweise auf außerschulische Lernorte: ---**

**Kooperationen: ---**

Zeitbedarf: ca. 14 Stunden

**Religiöses Leben in der Umgebung erkunden: andere Religionen wahrnehmen**

**KLP ER**

IF 4: *Kirche und andere Formen religiöser Gemeinschaft*

- Kirche in konfessioneller Vielfalt

IF6: *Religionen und Weltanschauungen im Dialog*

- Glaube und Lebensgestaltung von Menschen jüdischen, christlichen sowie islamischen Glaubens

**KLP KR**

IF 6: *Weltreligionen im Dialog*

- Glauben und Lebensgestaltung von Menschen jüdischen, christlichen sowie islamischen Glaubens

IF 7: *Religion in einer pluralen Gesellschaft*

- Spuren des Religiösen im Lebens- und Jahreslauf

**KLP ER**

**Übergeordnete Kompetenzerwartungen:**

Die Schülerinnen und Schüler

- identifizieren und beschreiben religiöse Phänomene und Handlungen anhand von grundlegenden Merkmalen (SK1)
- identifizieren in eigenen Erfahrungen und Überzeugungen religiöse Bezüge und Fragen (SK3)
- beschreiben auf einem grundlegenden Niveau religiöse Sprach-, Symbol- und Ausdrucksformen und setzen diese in Beziehung zu ihrer eigenen Biografie sowie zu Lebensgeschichten anderer Menschen (SK5)
- erklären an Beispielen die sozialisierende und kulturprägende Bedeutung religiös begründeter Lebensweisen (SK7)
- vergleichen eigene mit fremden Erfahrungen in Bezug auf religiöse und ethische Fragen und bewerten Antworten auf diese (UK1)
- beschreiben eigene religiöse bzw. nichtreligiöse Erfahrungen, Vorstellungen und Überzeugungen und stellen diese dar (HK1)
- nehmen ansatzweise die Perspektive von Menschen in anderen Lebenssituationen und anderen religiösen Kontexten ein (HK2)
- kommunizieren mit Vertreterinnen und Vertretern eigener sowie anderer religiöser und nichtreligiöser Überzeugungen respektvoll und entwickeln Möglichkeiten und Voraussetzungen für ein respektvolles und tolerantes Miteinander (HK3)
- planen, gestalten und präsentieren fachbezogene Medienprodukte adressatengerecht und nutzen Möglichkeiten des digitalen Veröffentlichens und Teilens (HK6)

**KLP KR**

**Übergeordnete Kompetenzerwartungen:**

Die Schülerinnen und Schüler

- unterscheiden Religionen und Konfessionen im Hinblick auf Formen gelebten Glaubens (SK5)
- deuten religiöse Sprache und Zeichen an Beispielen (SK7)
- beschreiben und deuten Ausdrucksformen religiöser, insbesondere kirchlicher Praxis (SK8)
- erklären die Bedeutung religiöser, insbesondere kirchlicher Räume und Zeiten (SK9)
- unterscheiden religiöse und säkulare Ausdrucksformen im Alltag (SK10)
- begründen ansatzweise eigene Standpunkte zu religiösen und ethischen Fragen (UK1)
- vertreten eigene Positionen zu religiösen und ethischen Fragen (HK1)
- nehmen ansatzweise die Perspektive anderer ein (HK2)
- achten religiöse und ethische Überzeugungen anderer und handeln entsprechend (HK3)

**Konkretisierte Kompetenzerwartungen**

Die Schülerinnen und Schüler

- identifizieren Gotteshäuser als Orte gelebten Glaubens und unterscheiden diese

**Konkretisierte Kompetenzerwartungen**

Die Schülerinnen und Schüler

<ul style="list-style-type: none"> <li>• von profanen Räumen (K25)</li> <li>• identifizieren Symbole des christlichen Glaubens sowie religiöse Formensprache (K26)</li> <li>• erörtern in Ansätzen die Bedeutung unterschiedlicher Glaubenspraktiken für die verschiedenen Konfessionen (K29)</li> <li>• erklären anhand von biblischen Erzählungen die gemeinsame Berufung auf Abraham in Judentum, Christentum und Islam (K36)</li> <li>• vergleichen Ausstattung und Funktionen einer Synagoge, einer Kirche und einer Moschee (K37)</li> <li>• beschreiben zentrale Rituale und religiöse Handlungen in Judentum, Christentum und Islam als Gestaltungen des Glaubens und Lebens (K38)</li> <li>• erörtern an Beispielen Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Glaube und Glaubenspraxis von Menschen jüdischen, christlichen sowie islamischen Glaubens (K39)</li> <li>• nehmen zu einseitigen Darstellungen von Menschen jüdischen, christlichen und islamischen Glaubens im Alltag oder in den Medien Stellung (K40)</li> <li>• bewerten Verhalten gegenüber Menschen anderer religiöser Überzeugungen im Alltag in Bezug auf Wertschätzung und Respekt (K41)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• unterscheiden sakrale und profane Räume und identifizieren Symbole des christlichen Glaubens sowie religiöse Formensprache (K27)</li> <li>• beschreiben an Beispielen, wie Menschen jüdischen, christlichen und islamischen Glaubens in unserer Gesellschaft leben (K39)</li> <li>• vergleichen Ausstattung und Funktionen einer Synagoge, einer Kirche und einer Moschee (K40)</li> <li>• beschreiben zentrale Rituale und religiöse Handlungen in Judentum, Christentum und Islam als Gestaltungen des Glaubens und Lebens (K41)</li> <li>• erklären anhand von biblischen Erzählungen die gemeinsame Berufung auf Abraham in Judentum, Christentum und Islam (K42)</li> <li>• nehmen zu einseitigen Darstellungen von Menschen jüdischen, christlichen und islamischen Glaubens im Alltag oder in den Medien Stellung (K43)</li> <li>• erörtern Chancen und Herausforderungen eines respektvollen Miteinanders von Menschen jüdischen, christlichen und islamischen Glaubens im Alltag (K44)</li> <li>• reflektieren ihr eigenes Verhalten gegenüber Menschen anderer religiöser Überzeugungen (K45)</li> </ul>
<p><b>Hinweise auf außerschulische Lernorte: ---</b></p> <p><b>Kooperationen: ---</b></p> <p><b>Zeitbedarf: ca. 14 Stunden</b></p>	

<p><b>Stille und Gebet - Das Leben vor Gott zum Ausdruck bringen</b></p>	
<p><b>KLP ER</b></p> <p><i>IF 2: Die Frage nach Gott</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gottesvorstellungen und der Glaube an Gott</li> </ul> <p><i>IF 5: Zugänge zur Bibel</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Bibel – Geschichte, Aufbau und Bedeutung</li> </ul> <p><i>IF 6: Religionen und Weltanschauungen im Dialog</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Glaube und Lebensgestaltung von Menschen jüdischen, christlichen sowie islamischen Glaubens</li> </ul>	<p><b>KLP KR</b></p> <p><i>IF2: Sprechen von und mit Gott</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• biblisches Sprechen von Gott</li> <li>• Gebet als Ausdruck der Beziehung zu Gott</li> </ul> <p><i>IF 6: Weltreligionen im Dialog</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Glaube und Lebensgestaltung von Menschen jüdischen, christlichen sowie islamischen Glaubens</li> </ul>
<p><b>KLP ER</b></p> <p><b><u>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</u></b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Grunderfahrungen des Menschen, die Ausgangspunkte religiösen</li> </ul>	<p><b>KLP KR</b></p> <p><b><u>Übergeordnete Kompetenzerwartungen</u></b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwickeln Fragen nach der Erfahrbarkeit Gottes in der Welt (SK2)</li> </ul>

<p>Fragens sein können (SK2)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• identifizieren in eigenen Erfahrungen und Überzeugungen religiöse Bezüge und Fragen (SK3)</li> <li>• entfalten ihre Fragen nach Grund, Sinn und Ziel der Welt sowie der eigenen Existenz und formulieren mögliche Antworten (SK4)</li> <li>• beschreiben auf einem grundlegenden Niveau religiöse Sprach-, Symbol- und Ausdrucksformen und setzen diese in Beziehung zu ihrer eigenen Biografie sowie zu Lebensgeschichten anderer Menschen (SK5)</li> <li>• identifizieren und erschließen unterschiedliche grundlegende Formen religiöser Sprache (u.a. biblische Erzählung, Psalm, Gebet, Lied) (MK4)</li> <li>• vergleichen eigene mit fremden Erfahrungen in Bezug auf religiöse und ethische Fragen und bewerten Antworten (UK1)</li> <li>• beschreiben eigene religiöse bzw. nichtreligiöse Erfahrungen, Vorstellungen und Überzeugungen und stellen diese dar (HK1)</li> <li>• gestalten einfache religiöse Handlungen der christlichen Tradition (u.a. Gebet und Lied) mit oder lehnen eine Teilnahme begründet ab (HK4)</li> <li>• entwickeln aus dem impulsgebenden Charakter biblischer Texte Entwürfe zur Bewältigung gegenwärtiger Lebenswirklichkeit (HK5)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• deuten religiöse Sprache und Zeichen an Beispielen (SK6)</li> <li>• unterscheiden religiöse und säkulare Ausdrucksformen im Alltag (SK10)</li> <li>• erschließen angeleitet religiös relevante Texte (MK1)</li> <li>• gestalten religiös relevante Inhalte kreativ und erläutern ihre Umsetzung (MK6)</li> <li>• erörtern in Ansätzen die Verwendung und die Bedeutung von religiösen und säkularen Ausdrucksformen im Alltag (UK3)</li> <li>• begegnen Grundformen liturgischer Praxis respektvoll und reflektieren diese (HK4)</li> <li>• lassen sich auf Erfahrungen von Stille und innerer Sammlung ein (HK5)</li> </ul>
<p><b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen:</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben subjektive Gottesvorstellungen (K8)</li> <li>• begründen in Ansätzen einen eigenen Standpunkt zur Frage nach Gott (K13)</li> <li>• beschreiben in elementarer Form mögliche Bedeutungen biblischer Aussagen und Einsichten für das heutige Leben (K33)</li> <li>• erörtern die besondere Bedeutung der Bibel für Menschen christlichen Glaubens (K34)</li> <li>• beschreiben zentrale Rituale und religiöse Handlungen in Judentum, Christentum und Islam als Gestaltungen des Glaubens und Lebens (K38)</li> </ul>	<p><b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen:</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zeigen Situationen auf, in denen sich Menschen im Gebet an Gott wenden (K10)</li> <li>• zeigen exemplarisch auf, dass sich in Psalmen menschliche Erfahrungen im Glauben an Gott widerspiegeln (K11)</li> <li>• prüfen verschiedene Bilder und Symbole für Gott im Hinblick auf ihre mögliche Bedeutung für den Glauben von Menschen (K12)</li> <li>• erörtern die mögliche Bedeutung des Glaubens an Gott für das Leben eines Menschen (K13)</li> <li>• beschreiben zentrale Rituale und religiöse Handlungen in Judentum, Christentum und Islam als Gestaltungen des Glaubens und Lebens (K41)</li> </ul>
<p><b>Hinweise auf außerschulische Lernorte: ---</b></p> <p><b>Kooperationen: ---</b></p> <p><b>Zeitbedarf: ca. 10 Stunden</b></p>	